



Vereinsnachrichten

TURN- UND SPORTVEREIN GEORGII-ALLIANZ E.V.

67. Jahrgang

2. Quartal 2001

Wir sind aufgestiegen!



Volleyball, Damen 1,
nach dem 3:0-Sieg gegen Wilhelmsdorf am 29.3.01.



Aufstieg der 1. Damenmannschaft in die 2. Bundesliga



Dies war natürlich das herausragende Ereignis in unserer Abteilung in der abgelaufenen Saison.

Groß war der Jubel!



*Der harte Kern
der Fans aus
Stuttgart beim
Spiel in
Ettlingen.*



Damen 1 in Siegerlaune, nach dem Spiel in Ettlingen am 22.3.01.



Nach nur einer Niederlage in der Vorrunde, machte es die Mannschaft in der Rückrunde noch einmal spannend. Ein schlechter Rückrundenauftakt mit zwei Niederlagen in Folge ließ den Aufstieg in weite Ferne rücken. Aber nach zwei hart umkämpften knappen 3:2-Siegen, fing sich die Mannschaft wieder und holte sich am letzten Spieltag mit einem souveränen Sieg in eigener Halle vor rund 150 Zuschauer(innen) den Meistertitel.

Da klar war, dass keine möglichen Relegationsspiele um den Aufstieg stattfinden werden und gleichzeitig ein positives Votum des Vereinsvorstandes zum Unternehmen 2. Liga kam, konnte ohne Einschränkung ausgiebig gefeiert werden.

4. Satz und Sieg Damen 1 in Ettlingen.

*„familia uno“
beim Spiel
Damen 1
gegen den
MTV Stuttgart.*



Fotos: H. Müller

Aber neben unserer Damen 1 nahmen noch weitere 8 aktive, 6 Jugendmannschaften, 1 Freizeitmannschaft, 1 Seniorenmannschaft Damen und 1 Jungseniorenmannschaft Herren an der Spielrunde teil.

Dabei gab es noch einen weiteren Aufstieg durch unsere Herren 3 in die A-Klasse. Dies war sicher sehr überraschend, da diese Mannschaft, aus sehr erfahrenen Spielern (Durchschnittsalter und Gewicht wird aus Pietätsgründen verschwiegen), wirklich nur noch just for fun spielt. Alle anderen Mannschaften quälen sich mindestens zweimal in der Woche im Training, aber die Herren 3 bewiesen, dass man auch mit dem Wahlspruch, „einmal trainieren, einmal heben, so seh'n Meister aus“ souverän aufsteigen kann.

Bei den Jugendmannschaften wurde die B-Jugend weiblich Bezirksmeister in der A-Jugend!! Nach knapp verpasster Qualifikation zur Leistungsklasse startete diese Mannschaft eine Altersklasse höher, um ein adäquates Spielniveau zu haben. Wie groß der Unterschied zwischen diesen beiden Klassen ist, zeigt der Gewinn der Bezirksmeisterschaft.

Die A-Jugend männlich belegte einen dritten Platz in der Leistungsklasse und verpasste nur sehr knapp die Teilnahme an der Württembergischen Endrunde.

Die anderen Mannschaften schnitten folgendermaßen ab:

Damen 2: (Oberliga)

Nach der schwierigen Saison 99/00 konnte diesmal ohne Probleme der 5. Platz erreicht werden. Dies lag an den sicher sehr wertvollen Neuzugängen, aber auch daran, dass sich die Mannschaft sehr gut zusammengefunden hat, trotz eines sehr großen Kaders und einem großen Altersunterschied der Spielerinnen (bis zu 23 Jahren).

Redaktions-Schluss

für die

nächste Ausgabe

der Vereinsnachrichten

ist am 31. 08. 2001

Damen 3: (Landesliga)

Erreichte ebenfalls einen 5. Platz in ihrer Staffel. Sie waren wohl lange in den Abstiegskampf verwickelt, schafften es aber in der Rückrunde alle wichtigen Spiele zu gewinnen und konnten sich so doch gut in der Staffel behaupten. Auch in dieser Mannschaft gelingt die Integration der jüngeren Spielerinnen problemlos.

Damen 4: (A-Klasse)

Durch viele kurzfristige Absagen vor der Saison und viel Verletzungsspech war diese Mannschaft unser Sorgenkind bei den Aktiven. Deswegen musste sie leider aus der A-Klasse absteigen, aber ein großes Kompliment an die Spielerinnen, die dabeigeblichen sind und unter wirklich sehr schwierigen Umständen diese Saison über die Runden gebracht haben.

Damen 5: (B-Klasse)

Ist praktisch identisch mit der schon erwähnten B-Jugend weiblich. Für die meisten war es das erste Jahr bei den Aktiven und sie konnten sich in ihrer Klasse halten.

A-Jugend weiblich: (Leistungsklasse)

Die Pechmannschaft der Saison. Der Verletzungen waren es letztendlich so viele, dass wir die Mannschaft aus der Spielrunde abmelden mussten. Besonders ärgerlich dabei war, dass diese Mannschaft sehr große Chancen gehabt hätte, diese Saison den Württembergischen Meistertitel zu holen.

B-Jugend weiblich: (Bezirksliga)

Bezirksmeister, siehe oben.

C-Jugend weiblich:

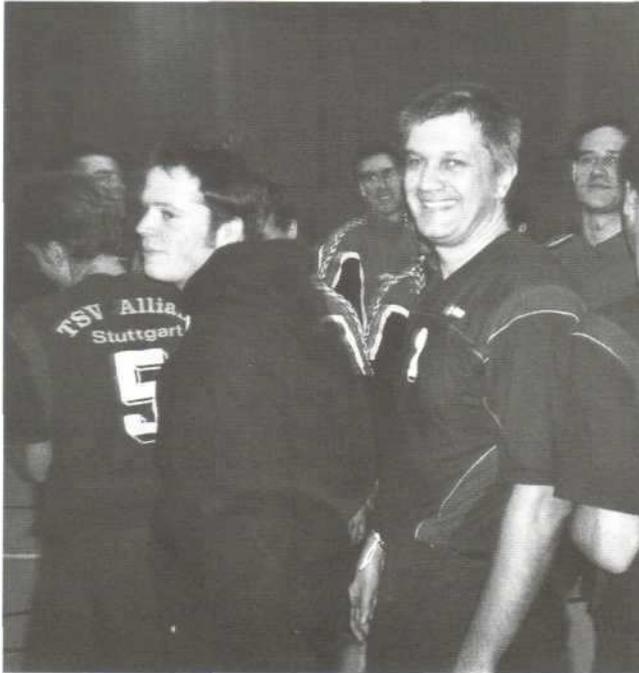
Im ersten Jahr auf dem Großfeld konnte ein ordentlicher Mittelfeldplatz erreicht werden.

D-Jugend weiblich:

Auch diese Mannschaft erreichte einen Platz im Mittelfeld.

Herren 1: (Landesliga)

Nach zwei Aufstiegen in den vergangenen zwei Jahren legten sie diesmal eine Pause ein. Lange Zeit spielten sie um den Aufstieg mit, aber zwei vermeidbare Niederlagen in der Rückrunde warf sie aus dem Rennen. Aber Platz 3 in der ersten Saison Landesliga kann sich wahrlich sehen lassen. Und der Aufstieg kann ja nachgeholt werden. Bemerkenswert ist auch der tolle Zusammenhalt innerhalb unserer „familia uno“.



H 1, Saison 2000/2001 mit einem 3. Platz beendet. Die Spieler sind zufrieden.

Herren 2: (A-Klasse)

Nach der Vorrunde war das anvisierte Ziel Aufstieg noch greifbar. Aber eine doch etwas verkorkste Rückrunde ließ am Ende „nur“ den 5. Platz rausspringen.

Herren 3: (B-Klasse)

Aufstieg in die A-Klasse, wie schon erwähnt.

Herren 4: (B-Klasse)

Letztes Jahr aufgestiegen, konnte diese Saison nur unsere eigene Herren 3 den zweiten Aufstieg hintereinander verhindern. Platz 2 für diese jungen Spieler (mit einer Ausnahme) ist aber sicher ein Erfolg.

A-Jugend männlich: (Leistungsklasse)

Dieses Jahr unsere erfolgreichste Jugendmannschaft (siehe oben).

B-Jugend männlich: (Bezirksliga)

Erreichte einen 2. Platz in ihrer Staffel, was gleichbedeutend ist, die zweitbeste B-Jugend in unserem Bezirk zu sein.

Freizeit:

Unsere Freizeitmannschaft schloss ihre Runde mit einem Mittelfeldplatz ab.

Seniorenbereich:

Unsere Seniorinnen wurden, wie auch in den Jahren zuvor, Dritte bei den Württembergischen Meisterschaften. Zum ersten Mal für diese Endrunde konnten sich dieses Jahr die Jungsenioren qualifizieren. Am Schluss sprang ein guter 5. Platz heraus.

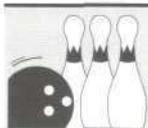
Trainer:

Eine Extra-Rubrik Trainer aus gegebenem Anlass. Unser Trainer der 1. Damenmannschaft Alexander Waibl hat erfolgreich seine Prüfung zum A-Trainer abgelegt. Außerdem sind die Spieler(innen) Andrea Richter (D 1), Merle Daubrawa (D 2) und Christian Mayer (H 1) frischgebackene B-Trainer. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg bei eurer Trainertätigkeit.

Kurzer Ausblick:

Mit dem Aufstieg der Damen 1 in die zweite Bundesliga kommt unsere Abteilung quasi in eine neue Dimension. Die entsprechenden Rahmenbedingungen dafür zu schaffen ist die nächste große Aufgabe, die letztendlich nur durch die Mitwirkung der gesamten Abteilung zu bewerkstelligen ist. Auch wenn dies große Anstrengungen, vor allem im organisatorischen Bereich bedeutet, werden alle anderen Mannschaften wie bisher ihre Bedeutung behalten und keinerlei Nachteile haben. Auch, oder gerade eine Abteilung mit einer solchen Spitzenmannschaft, kann nur als ein Ganzes funktionieren, in das sich jede Mannschaft integriert.

Rainer Böhme, Abteilungsleiter



Bowling

Die Saison ist vorbei und das Fazit lautet:

Dabei sein war alles!

1. Herrenmannschaft

Trotz einem enttäuschenden 2:10 Punktstart in Feuerbach wurde der bis dahin erreichte 2. Tabellenplatz noch gehalten. Ralf Holzapfel war mit 1.150 Pins/6 (Ø 191,6) bester Spieler an diesem Starttag. Zu erwähnen ist noch das gute Einzelspiel von Lothar Weber mit 255 Pins. Erfolgversprechender war der Start in Böblingen. 5.624 Pins und ein Mannschaftsschnitt von 187,5 Pins reichten aber nur zu einem 6:6. Die Nase vorne hatte an diesem Tag Axel Ludwig mit guten 1.195 Pins/6 (Ø 199,2) dicht gefolgt von Bruder Rene Ludwig mit 1.191 Pins/6 (Ø 198,5). Mit noch akzeptablen 6:6 Punkten absolvierten die Jungs den Start in Neu-Ulm. Da der Bahnbetreiber scheinbar über diesen Starttermin nicht informiert war, musste auf ungerichteten Bahnen gespielt werden, was selbstverständlich kein gutes Spiel zuließ. Den letzten Spieltag in Tübingen hatte man sich dann mit 3:9 Punkten auch anders vorgestellt. Einzig Lothar Weber konnte mit 1.160 Pins/6 (Ø 193,3) seine guten Leistungen der Saison bestätigen. Erfreulich auch das Einzelspiel von Charly Stepper mit 236 Pins.

Mit 39.425 Pins, einem Mannschaftsschnitt von 179,2 Pins und 43:45 Punkten muss man mit dem erreichten 6. Tabellenplatz von 12 und dem Klassenerhalt zufrieden sein.

Schnittliste der 1. Herrenmannschaft nach Saisonende

	Pins	Spiele	Schnitt
Lothar Weber	7451	39	191,05
Ralf Holzapfel	6691	37	180,84
Frank Ludwig	5913	33	179,18
Axel Ludwig	7782	44	176,86
René Ludwig	6188	35	176,80
Charly Stepper	5400	32	168,75
Mannschaft	39425	220	179,20

2. Herrenmannschaft

Mit einem glücklichen 6:6 setzte die 2. Herrenmannschaft die Saison auf der Anlage in Esslingen fort. Dass sich Harald Rodemer mit 1.005 Pins/6 (Ø 167,5) noch am besten aus der Affäre zog zeigte, dass man mit den erreichten 6 Punkten gut bedient war. Der schlechte Lauf setzte sich auch beim Start in Plochingen fort. Mit 4.649 Pins, einem Mannschaftsschnitt von 155 Pins, waren 4:8 Punkte eine noch gute Ausbeute, zumal kein Spieler 1.000 Pins erreichte. Dass die Jungs wesentlich besser bowlen können bewiesen sie in Rottenburg. 10:2 Punkte waren der gerechte Lohn für eine gute Mannschaftsleistung mit 174,3 Schnitt. Getragen wurde diese gute Punkteausbeute von Wolfgang Späth mit 1.113 Pins/6 (Ø 185,5) und Jürgen Kranich mit 1.084 Pins/6 (Ø 180,7). Auch Neuzugang Ralf Härle hat mit 525 Pins/3 (Ø 175,0) zu diesem guten Tagesresultat beigetragen. Die Saison schienen unsere Jungs dann schon vor Beginn des letzten Spieltags abgeschlossen zu haben. Nur so kann man das 2:10 Punkteresultat erklären. Mit 4.505 Pins, einem Mannschaftsschnitt von 150,2 Pins, ließen sie sich am letzten Starttag wohl ein wenig hängen.

Aber trotz des verpatzten Abschlusses landeten sie mit 40:44 Punkten auf einem, den Klassenerhalt sichernden 4. Tabellenplatz von insgesamt 8 Mannschaften.

Schnittliste der 2. Herrenmannschaft nach Saisonende

	Pins	Spiele	Schnitt
Jürgen Kranich	6310	36	175,28
Harald Rodemer	5725	35	163,57
Wolfgang Späth	7832	48	163,17
Ralf Härle	1416	9	157,33
Rolf Dachtler	5340	34	157,06
Wolfgang Heinz	5846	41	142,59
Sven Lutzei	1054	8	131,75
Mannschaft	33523	211	158,88

3. Herrenmannschaft

Einen guten Tag erwischte die 3. Herrenmannschaft auf der Anlage in Fellbach. Das 8:4 Punkteergebnis ermöglichten gute Ergebnisse wie 1.101 Pins/6 (Ø 183,5) von Kurt Fröhlich und Heinz Schmid mit 1.076 Pins/6 (Ø 179,3). Erfreulich auch das gute Spiel von Thomas Weber, der mit 869 Pins/5 (Ø 173,8) seinen

Trend nach oben fortsetzte. Als eine kleine Bremse auf dem Weg nach oben erwies sich der Spieltag in Gerlingen. 4.949 Pins und 165,0 Mannschaftsschnitt reichten nur zu 4:8 Punkten. Zu wenig um in der Tabelle weiter vorzudringen. Mit 1.056 Pins/6 ($\bar{\emptyset}$ 176,0) und einem schönen Einzelspiel von 223 Pins schnitt Siegfried Engel noch als bester Spieler an diesem Tag ab. Dass die Truppe aber weiß, wie man gut punktet, zeigte sie an den verbleibenden drei Spieltagen. Beim Start in Feuerbach stellten sie dies mit 10:2 Punkten unter Beweis. 1.115 Pins/6 ($\bar{\emptyset}$ 185,8) von Bernd Hager und 1.101 Pins/6 ($\bar{\emptyset}$ 183,5) von Siegfried Engel waren die tragenden Säulen dieses Spieltages. Auch Thomas Weber lieferte mit 547 Pins/3 ($\bar{\emptyset}$ 182,3) wiederholt ein sehr gutes Ergebnis ab. Das 10:2 Punkteresultat wiederholten die Jungs auch beim Start auf der Anlage in Esslingen. Allen voran war wieder einmal Bernd Hager, der mit 1.149 Pins/6 ($\bar{\emptyset}$ 191,5) Garant für diese Punkteausbeute war. Den letzten Start der Saison absolvierte die 3. Herrenmannschaft im City-Bowling. Und zum dritten Mal in Folge erspielten sie 10:2 Punkte. Leistungsträger an diesem Tag war Heinz Schmid mit 1.114 Pins/6 ($\bar{\emptyset}$ 185,7). Einen Glanzpunkt setzte auch Kurt Fröhlich mit einem guten Einzelspiel von 233 Pins.

Mit dem guten Endspurt in den letzten drei Spieltagen erkämpfte sich die 3. Herrenmannschaft den 2. Tabellenplatz. Wir gratulieren zum Vizemeister.

Schnittliste der 3. Herrenmannschaft nach Saisonende

	Pins	Spiele	Schnitt
Bernd Hager	7543	42	179,60
Siegfried Engel	6800	40	170,00
Heinz Schmid	6785	40	169,63
Kurt Fröhlich	5041	30	168,03
Thomas Weber	5899	36	163,86
Harald Gall	3163	21	150,62
Mannschaft	35231	209	168,57

1. Damenmannschaft

Mit einem guten 8:4 Punkteresultat auf der Feuerbacher Anlage setzte die 1. Damenmannschaft ihre Saison fort. Eine geschlossene Mannschaftsleistung von 3.979 Pins ($\bar{\emptyset}$ 165,7), angeführt von Vera Stepper mit 1.019 Pins/6 ($\bar{\emptyset}$ 169,8), waren dafür die Voraussetzung. Beim Start in Neu-Ulm bewies Vera Stepper erneut ihre Spielstärke, als sie mit 1.088 Pins/6 ($\bar{\emptyset}$ 181,3) Ligabeste an diesem Spieltag wurde. Und obwohl Karin Weber mit ebenfalls guten 1.063 Pins/6

($\bar{\emptyset}$ 177,2) die Mannschaft stärkte, kam man über ein 6:6 Punkteergebnis nicht hinaus. Der nächste Starttag war auf der Heilbronner Anlage geplant. Als sich diese aber als unbespielbar erwies, wurde der Spieltag kurzerhand auf den nächsten Sonntag nach Feuerbach verlegt. Hier schienen die Damen eine kleine Auszeit zu nehmen. Mit mageren 4:8 Punkten schlossen sie diesen Tag ab. Mit dem Resultat von 10:8 Punkten zeigten die Damen dann in Tübingen doch noch, dass sie wissen wie das Punkten funktioniert. Das beste Ergebnis trug Anni Matuska mit 1.026 Pins/6 ($\bar{\emptyset}$ 171,0) zu diesem Punkteerfolg bei. Souverän absolvierten die Damen dann den letzten Spieltag in Neckarsulm. Gute 4.071 Pins ($\bar{\emptyset}$ 169,6) sicherten ein schönes 8:4 Punkteresultat. Besonders hervorzuheben ist dabei abermals Vera Stepper, die mit 1.113 Pins/6 ($\bar{\emptyset}$ 185,5) wiederholt Ligabeste wurde.

Mit 48:36 Punkten erreichten die Damen in der Landesliga den 4. Tabellenplatz von 8 Mannschaften, mit nur vier Punkten Rückstand zum Tabellenersten, den sie aber in der Gesamtpinzahl mit 59 Pins übertrafen. Dies zeigt, dass der Aufstieg durchaus möglich gewesen wäre und nur knapp verfehlt wurde.

Schnittliste der 1. Damenmannschaft nach Saisonende

	Pins	Spiele	Schnitt
Vera Stepper	7004	42	166,76
Dagmar Krause	1968	12	164,00
Karin Weber	6506	40	162,65
Petra Ludwig	6789	42	161,64
Anni Matuska	6262	40	156,55
Mannschaft	28529	176	162,10

2. Damenmannschaft

Auf den Klassenerhalt ließ der Start der 2. Damenmannschaft in Tübingen hoffen. Eine Punkteausbeute von 8:4 verschaffte Luft zum Tabellenende. Ordentliche 958 Pins/6 ($\bar{\emptyset}$ 159,7) von Angelika Heinz und 940 Pins/6 ($\bar{\emptyset}$ 156,7) von Bobby Engel trugen zu diesem guten Ergebnis bei. Auf der Anlage in Esslingen konnten sie allerdings diese gute Leistung nicht

**Redaktions-Schluss
der nächsten Ausgabe
ist am 31. 08. 2001**

wiederholen. Mit 4:8 Punkten mussten sich die Damen zufrieden geben. Einen kleinen Alptraum durchlebte die Mannschaft dann in Böblingen, als sie mit einem 1:11 abschlossen. Als in Feuerbach auch nur ein mageres 4:8 Punkteergebnis erspielt wurde, musste man sich doch ernster mit dem Abstiegsge-danken befassen. Mit Teamgeist und Kampfwille nahmen sich die Damen vor, den Abstieg doch noch zu verhindern. Mit nur 4:8 Punkten am letzten Spieltag auf der Anlage in Fellbach war der Abstieg aber besiegelt, wobei sich Sam-Ang Weinerth mit 944 Pins/6 (Ø 157,3) noch am besten aus der Affäre zog.

Aber Mädels: Ein Abstieg birgt immer die Möglichkeit des Wiederaufstiegs. Und das muss jetzt euer Ziel sein. Das jedenfalls wünschen euch alle Sportkame-radinnen und Sportkameraden.

Schnittliste der 2. Damenmannschaft nach Saisonende

	Pins	Spiele	Schnitt
Doris März	5554	37	150,11
Sam Ang Weinerth	4721	32	147,53
Bobby Engel	5377	37	145,32
Geli Heinz	4787	33	145,06
Rosi Herzog	987	7	141,00
Ursula Gauer	1938	14	138,43
Mannschaft	23364	160	146,03

Für die kommenden sportlichen Herausforderungen wünschen wir allen gut und viel Holz.

Petra & Frank Ludwig



Gewichtheben

Rolf Sigle und Georg Schall wurden in Nagold Bezirksmeister

Eine Muskelverletzung und eine anschließende Kur hatten Georg Schall zum Pausieren gezwungen. Jetzt hat sich Georg zurückgemeldet. Bei den Bezirksmeisterschaften der Senioren siegte er mit 132,5 Kilo.

Eigentlich nur eine Pflichtübung für den einstigen Weltmeister, und doch war's etwas Besonderes – nämlich sein nunmehr 25. Titel.

Eine Freude war, Rolf Sigle wieder an der Hantel zu sehen. Er machte seine Sache gut und wurde Bezirksmeister in der AK 5 Klasse 77 kg und einer Leistung von 152,5 kg.

Georg Schall stößt Deutschen Rekord

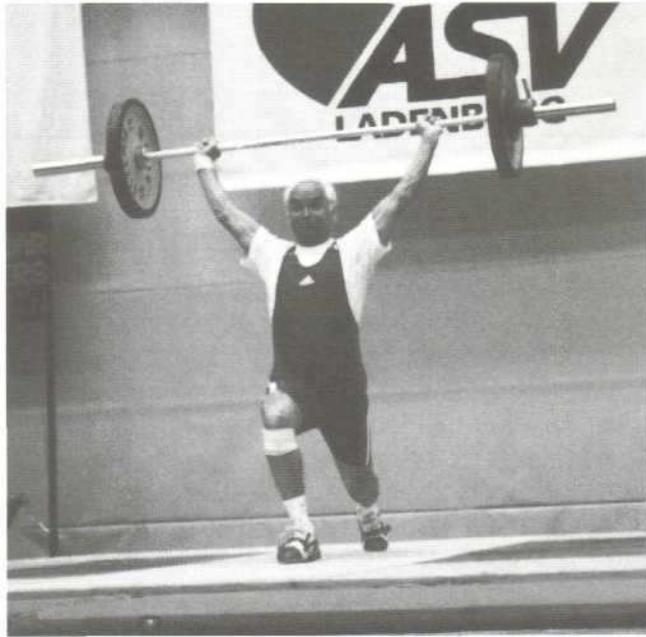
81 Kilogramm in der 69er-Klasse – 19. Titel

Georg Schall ist kurz vor der Gewichtheber-Europa-meisterschaft der Senioren auf dem Weg zur Best-form. Bei den deutschen Titelkämpfen in Ladenburg bei Heidelberg sicherte er sich seinen 19. nationalen Titel – und stieß mit 81 Kilogramm auch noch neuen deutschen Rekord in der Klasse bis 69 Kilo.

Termine

Fußball Jugendturnier	07.07. – 08.07. 2001
Halle geschlossen	28.07. – 26.08. 2001 24.12. – 06.01. 2002
Gaststätte geschlossen	11.08. – 28.08. 2001 24.12. – 07.01. 2002 (1.+2. Weihnachtsfeiertag mittags geöffnet)

Alle genannten Termine einschließlich



Georg Schall beim Reißen in Ladenburg

Hundertprozentig fit ist der 66-Jährige immer noch nicht, seine Verletzung ist aber fast ausgeheilt. Für die DM in Ladenburg hatte er sich deshalb nicht allzu viel vorgenommen. Der Titel, klar, sollte es schon sein, aber mit deutschem Rekord? „Es ist überraschend leicht gegangen“, freute sich Schall, der eine Gewichtsklasse höher antreten musste, weil er 500 Gramm „Übergewicht“ auf die Waage brachte.

Drei gute Versuche im Reißen: 60 Kilogramm brachte er zur Hochstrecke. Dann das Stoßen: 72,5 Kilogramm – kein Problem; 77,5 Kilogramm – kein Problem; 81 Kilogramm – die deutsche Bestmarke war um ein halbes Kilo verbessert. Er war selbst überrascht über seine gute Verfassung, „denn das war überhaupt nicht geplant“. Mit 140 Kilogramm siegte er unangefochten vor dem Bielefelder Günter Zapf (125 kg) und dem Mainzer Rolf Reichelt, der nicht über die 100-Kilo-Marke kam.

Auch nach der Sinclair-Wertung (alle Gewichtsklassen werden in Relation gesetzt) schnitt Georg Schall hervorragend ab. Er wurde mit einem Sonderpreis ausgezeichnet.

Jetzt bereitet sich Schorsch auf die EM im tschechischen Teplice vor, die vom 22. bis 27. Mai stattfindet. Dann will er wieder in der 62-Kilo-Klasse antreten.

Unser Rolf Sigle setzte sein Hoch von der Bezirksmeisterschaft fort. Es lief bei ihm optimal und einer Leistung von 70 kg im Reißen und 90 kg im Stoßen, das war der 3. Platz. Herzlichen Glückwunsch euch beiden!



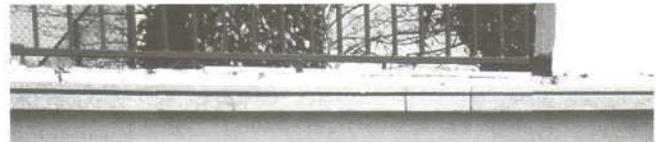
Tennis

Trainingslager der Tennisjugend in Porec, Kroatien

In den Osterferien fuhr die Tennisjugend mit Jugendwart Wolfgang Saiger ins Trainingslager nach Porec.

Schon am Ankunftstag, nach 9 Std. Busfahrt, konnte die Mannschaft erste Erfolge erreichen. Beim Tie-Break-Turnier bestanden schon die Halbfinalspiele nur aus Allianz-Spielern und schließlich ging der Sieg an Uli Saiger.

In den folgenden Tagen bestand der Tagesablauf aus 1,5 Stunden Training morgens und weiteren 45 Minuten am Nachmittag. Außerdem konnten wir unbegrenzt frei spielen.



Die Teilnehmer am Trainingslager:

Hinten v.l.n.r.:

Max Stikel, Matthias Müller, Dominic Bihl, Christiane Knopp, Uli Saiger, Julian Schmid.

Vorne:

Thomas Arnold, Christoph Saiger, Konstantin Filbin-ger.

Zum Frühstück und Abendessen gab es ein umfangreiches Buffet, zum Mittagessen gingen wir meist in den Stadtkern von Porec. Dort konnte man zu günstigen Preisen und Mengenrabatten kroatische Spezialitäten genießen.

Auf Grund des zumeist guten Wetters, mit um die 20°, konnten wir immer im Freien trainieren und auch zur Abwechslung viel Basketball spielen. Zwei wagten sich sogar zum kurzen Bad ins Meer.

Auch das Abschlussturnier endete unglaublich erfolgreich für die Mannschaft. Bei den Damen hatten wir mit Christiane Knopp eine Halbfinalteilnehmerin. Auch bei den Herren standen drei Allianz-Spieler im Halbfinale. Das Finale konnte wiederum Uli Saiger durch einen knappen Sieg über seinen Bruder Christoph für sich entscheiden.

Schon in den ersten Saisonspielen zeigte das Trainingslager Erfolge. Sowohl bei den Junioren als bei den Herren 2 konnten Siege eingefahren werden.

Besonders bedanken möchte sich die Tennisjugend bei Herrn Direktor i.R. Brühl für die großzügige Spende zu unserem Trainingslager.

Matthias Müller

Von unserem Mitglied und früherem Vereinsvorsitzenden Günther Siebert erreichte uns der folgende Bericht:

Bronzezeit für Günther Siebert

Vier schöne Erfolge für den Senior der SpVgg Jahn Forchheim

Tennis-„Oldie“ Günther Siebert von der SpVgg Jahn Forchheim ist ganz stolz auf die vier Bronzemedailien, die er sich bei den internationalen österreichischen und bei den Europameisterschaften geholt hat. Sein Ziel in beiden Wettbewerben war es, unter die letzten acht zu kommen.

In Pörschach bei den 18. internationalen Meisterschaften von Österreich war bis auf die beiden Weltmeister Legenstein und Jirkovsky die gesamte europäische Spitzenklasse in der Klasse 75+ vertreten. Verstärkt wurde das Feld durch Amerikaner und Australier. So hatte Siebert in der ersten Runde den starken Australier John Pearce als Gegner, der eine Woche vorher in Klagenfurt im Endspiel stand. Mit 6:3, 6:2 behielt Siebert die Oberhand.

Das nächste Spiel gegen Lange, Nr. 14 der deutschen Senioren-Rangliste, war mit 6:1, 6:0 problemlos. Dann wartete mit Dr. Böwing, dem Doppelpartner von Siebert, ein schwerer Gegner als Nr. 2 in Deutschland und Nr. 6 in Europa. Auch hier war überraschend Siebert mit 6:1, 6:2 erfolgreich. Somit war das Halbfinale und Platz 3 erreicht. Wie so oft war dann gegen Adi Hussmüller Endstation. Hussmüller gewann das Finale gegen Lenart (Ungarn).

Vom Doppel mit Dr. Böwing ist das Viertelfinalspiel gegen Dr. Spieß, Ehrenpräsident des österreichischen Seniorentennisverbandes und ETA-Delegierter, mit seinem Partner Mirek Kizlink, Tennislegende von Forchheim, erwähnenswert. Nach gewonnenem ersten Satz lagen Dr. Böwing/Siebert im zweiten Satz 0:5 zurück, doch gewannen sie noch im Tiebreak. Das Halbfinale ging verloren, aber Bronze war gewonnen.

Auch bei den 44. internationalen Europameisterschaften für Senioren hatte Siebert im 32er-Feld in der Klasse 75+ in der ersten Runde keine leichte Aufgabe. Mit Dick Roorda stand ein ehemaliger Spitzenspieler aus Holland gegenüber, der zu aktiven Zeiten mit Ockers für Holland spielte. Siebert gewann den ersten Satz mit 6:2, im zweiten Satz musste Roorda beim Stand von 2:1 für Siebert verletzungsbedingt aufgeben. Die Auslosung ergab, dass Siebert in der zweiten Runde wieder gegen Dr. Böwing spielen musste. Auch diesmal gewann Siebert mit 6:2, 6:3.

Im Viertelfinale hieß die Paarung Paul Nemcsik (Ungarn) gegen Siebert. Ein schwerer Gang, doch der Forchheimer gewann mit 6:2, 2:6, 6:2. Damit war der dritte Platz bei den Europameisterschaften schon sicher, denn gegen den frisch gebackenen Weltmeister Laci Legenstein, der in Australien keinen Satz abgegeben hatte, bestand keine Chance. 1:6, 1:6 hieß es am Ende.

Bei den Europameisterschaften spielte Siebert im Mixed mit seiner neuen Partnerin Marianne Schulze (Koblenz). Sie mussten eine Klasse tiefer spielen. Im Halbfinale kam gegen die späteren Europameister Szentirmay/Lenart (Ungarn) nach zweieinhalb Stunden mit 7:5, 4:6, 0:6 das Aus. Nach zwölf Begegnungen in zwölf Tagen fehlte im dritten Satz die Kraft. Aber auch hier war der dritte Platz ein Erfolg.



Tennisabteilung Heimspiel-Termine 2001

Freitag, 29.6.2001

15:00 Uhr	Gem. Knaben/ Mädchen	TC Freiberg-Mönchfeld 1
-----------	----------------------	-------------------------

Samstag, 30.6.2001

09:30 Uhr	Junioren B 1	TA SKG Hedelfingen 1
09:30 Uhr	Juniorinnen B 1	TA TB Untertürkheim 1
14:00 Uhr	Herren 60	TC Heidenheim

Sonntag, 1.7.2001

10:00 Uhr	Damen	TA ESV Crailsheim 1
10:00 Uhr	Herren 1	TC Weisenhof 2

Samstag, 7.7.2001

14:00 Uhr	Damen 40	TC Heiningen
14:00 Uhr	Herren 50	Rielingsh. TC Marb. 1

Sonntag, 8.7.2001

10:00 Uhr	Herren 1	TC Waiblingen 4
-----------	----------	-----------------

Freitag, 13.7.2001

15:00 Uhr	Gem. Knaben/Mädchen	TA TSV Schmidlen 1
-----------	---------------------	--------------------

Samstag, 14.7.2001

14:00 Uhr	Herren 60	TC Markw. Reutlingen
-----------	-----------	----------------------

Sonntag, 15.7.2001

10:00 Uhr	Damen	TSC Renningen 1
10:00 Uhr	Herren 2	TC Tachenberg 2



Die Fußball-Abteilung veranstaltet am

Mittwoch, 26.09.2001, 19.30 Uhr

in der Stadion-Gaststätte ihre

Jahreshauptversammlung

Wir laden dazu herzlich ein.





Bericht 1. Mannschaft Fußball-Bezirksliga

Nach Jahren im Bezirksliga-Abstiegskampf präsentierte sich unser Fußball-Team in den letzten 10 Monaten meistens in ungewohnt guter Form. Als Absteiger Numero 1 in die Bezirksliga 2000/2001 gestartet, überraschte die Alli-Mannschaft von Beginn an ihre Kritiker.

Klaus Kämmerer (auch Stobbs genannt), zur neuen Saison das Traineramt von Rainer Hurler übernommen, baute von Beginn an auf die berühmte „Viererkette“. Für das Team eine neue Erfahrung, ein neues System, das nicht nur in den unteren Klassen für Probleme sorgen kann (siehe Rangnick und den VfB Stuttgart). Doch die konsequent trainierte und auch in den Spielen praktizierte Spielform brachte den erwünschten Erfolg. Nach anfänglichen Schwierigkeiten spielte sich die Mannschaft immer besser ein und verzeichnete schon nach wenigen Spielen einen deutlichen Aufwärtstrend.

Mit Rohr, Vaihingen oder auch dem Aufsteiger aus Möhringen wurden in der Vorrunde Teams aus der direkten Nachbarschaft bezwungen. Auch gegen die Top-Teams der Liga aus Feuerbach (1:1) oder Stuttgart ERMIS-Ost (knappe 0:1 Niederlage) waren wir zumindest ebenbürtig. So setzte sich die Alli-Truppe im vorderen Mittelfeld mit Kontakt zu den Spitzenplätzen schon Mitte der Vorrunde fest.

Alle waren überrascht, vor allem aber auch die in den vergangenen Jahren eher gebeutelten Spieler. Durch die neue mentale Stärke wurden Begegnungen in den letzten Sekunden gewonnen (3:2 gegen SG Untertürkheim). Zwischen Anfang Dezember und Mitte April waren wir 10 Spiele in Folge ungeschlagen, wir hatten achtmal gewonnen und nur zweimal unentschieden gespielt. Die Allianz auf Erfolgskurs.

Die 40 Punkte-Grenze war überschritten, damit das erste Saisonziel schon 10 Spieltage vor Saisonabschluss erreicht. Plötzlich auf Tabellenplatz 3 in der Bezirksliga. Nach Jahren im Ligakeller, ohne Selbstvertrauen und ohne Perspektiven, ein gutes Gefühl, ein sehr gutes sogar. Zuletzt gab es Rang 3 wohl

Mitte des letzten Jahrtausends, so kam es vielen Beteiligten auf jeden Fall vor.

Leider hatte auch diese Serie ihr Ende. Eine unglückliche 2:3 Niederlage in Gablenberg stoppte den Höhenflug und war anscheinend zugleich Motivationsbremse. Die Spieler, wohl Gefallen an der Serie gefunden, dachten sich wohl, das gibt's auch im negativen Sinne. Es wurde zum Umkehrschwung angesetzt. Nach der Niederlage in Gablenberg folgten nämlich viele sieglose Spiele. Den negativen Höhepunkt erlebte die Allianz bei der 0:6 Niederlage gegen den Abstiegskandidaten Stuttgart-Ost. Eigentlich ohne Worte. Natürlich fehlten in dieser Zeit Leistungsträger wie das erfolgreiche Sturmduo Thomas Yemane und Holger Maier. Natürlich spielte das Team oft in einer unterschiedlichen personellen Zusammensetzung. Dennoch hätte das ein oder andere Spiel gewonnen werden müssen. Hätte, wenn und aber.

Vor der Saison war das Team bei vielen Bezirksliga-Experten schon abgestiegen. Doch gut begonnen, stark weiter gemacht und gegen Ende leider auch stark abgebaut. Aber die Negativserie hatte auch eine gute Seite, so sorgte sie für die nötige Bodenhaftung bei der noch jungen und noch anfälligen Mannschaft. Die gezeigten Leistungen, über die gesamte Saison hin gesehen, geben berechtigten Anlass zur Freude. Der Abstieg war nie ein Thema und das sollte auch für die kommende Bezirksliga-Runde so sein.

Die beiden Hauptverantwortlichen für den Erfolg, die Trainer Stobbs und Herry, brachten wieder System und neuen Schwung in den Allianz-Fußball-Laden. Hin und wieder auch in der sehr wichtigen Regenerationsphase im Vereinsheim.

Leider werden zwei Erfolgsgaranten auf dem Spielfeld zur neuen Saison fehlen. Spielführer Thomas Traub und unser Stürmer Holger Maier hören aus privaten Gründen auf. Zwei Allianz-Jungs, die auch weiterhin optimal in die sehr homogene Mannschaft passen würden. Sehr, sehr schade. Aber der Entschluss steht und den müssen wir ja akzeptieren. Obwohl uns beide menschlich wie spielerisch fehlen werden. Auf jeden Fall viel Glück und viel Spaß, Ihr werdet immer Willkommen sein. Vielleicht bewahrt Ihr ja doch noch die guten alten Kickschuhe auf, und wenn sie in Zukunft nur gelegentlich für das Training der 1. Mannschaft bestimmt sein sollten.

In diesem Sinne hoffen wir auf eine erfolgreiche nächste Saison mit Thomas Traub und Holger Maier, den zwei neuen Fans auf der Allianz-Tribüne.

Claus Hoffmann



Die Sensation ist perfekt!

Erste Herrenmannschaft wird Meister der Bezirksklasse und gewinnt den Herren A-Pokal!

Es ist schon fast unglaublich, welche Entwicklung die Saison in der Bezirksklasse 00/01 genommen hat.

Die Ausgangslage: nach dem Klassenerhalt im Vorjahr wurde die Mannschaft leicht geändert, am hinteren Paarkreuz verstärkte uns Timo Haug (5), zudem rückten Kai Elsässer (2) und Gabriel Scolan (6) aus der zweiten Herrenmannschaft ins Team.

Die Zielsetzung: „in die erste Hälfte“ wollten wir kommen und möglichst frühzeitig Abstand zu den Abstiegskandidaten gewinnen, was auch realistisch erschien. Optimisten schwebte sogar ein Platz unter den ersten drei Mannschaften vor.

Der Verlauf: jede Menge Heimspiele zu Beginn der Saison, welche wir aufgrund der Heimstärke auch siegreich beenden konnten; hervorzuheben der knappe 9:7-Erfolg gegen die ersatzgeschwächten Untertürkheimer. Start mit 10:0 Punkten.

Die Halbzeit: mit 14:4 Punkten gut platziert, vier Mannschaften kamen für den Aufstieg noch in Frage. Die Allianz mit dabei.

Der Dämpfer: zum Rückrundenstart ein 6:9 in Untertürkheim – damit war der erste Platz quasi abgehakt.

Die Überraschung: der TB Untertürkheim mußte sich kurz hintereinander zweimal (SpVgg Neuwirtshaus, DJK Sportbund Stuttgart) geschlagen geben.

Die Wende: endlich zwei Big Points im Heimspiel gegen den Mitkonkurrenten TSV Stuttgart-Münster (9:5).

Die Vorentscheidung: Auswärtsspiel beim Sportbund Stuttgart (Hinspiel: deutliche 4:9-Pleite). Während wir in Bestbesetzung antraten, mußte Sportbund auf Löwe (2) verzichten. Nach einem Blitzstart begann bei 7:3-Zwischenstand das Nervenflattern, der Sportbund konnte auf 7:7 egalisieren, ehe Timo den Krimi

gegen Molsner für sich entscheiden konnte – 8:7. Martin/Kai drehten dann im Abschlussdoppel nochmals auf – 9:7. Jetzt waren wir ganz nah dran!

Der Triumph: dank des guten Spielverhältnisses gegenüber Untertürkheim reichte uns beim Saisonfinale in Neuwirtshaus schon eine knappe Niederlage zum Titelgewinn. Die Gastgeber wollten ihre 20:0-Serie weiter ausbauen, letztlich konnten wir aber ein 8:8-Unentschieden erkämpfen.

Die Gründe: seitdem allen klar war, dass wir tatsächlich eine Minimalchance auf den Titel hatten, kämpfte jeder im Team entschlossen für das große Ziel. Während andere Mannschaften, die uns von der Papierform überlegen waren, öfters den nötigen Einsatz vermissen ließen, war bei uns die Motivation ausgezeichnet! Zudem spielten wir nahezu die komplette Runde in Bestbesetzung, was bei unseren Konkurrenten nicht der Fall war. Letztlich hatten wir auch bei einigen hauchdünnen Siegen das Glück des Tüchtigen auf unserer Seite. Nicht zu vergessen ist natürlich die Leistung aller Spieler, zumal sich die meisten zum Vorjahr nochmals deutlich steigern konnten.

Zu erwähnen ist noch, dass Oliver Kleinbub alle vier Aufstiege der ersten Mannschaft von der Kreisklasse B (1990) bis in die Bezirksliga Stuttgart/Rems (2001) als Stammspieler mitfeiern durfte.

Die Bezirksklasse-Meistermannschaft 2001: Kai Elsässer, Thomas Hahn, Timo Haug, Martin Hörz, Oliver Kleinbub und Gabriel Scolan.

Der Herren A-Pokal: Nachdem wir uns beim Herren C-Pokal (2000, Herren 3) und beim Herren B-Pokal (1999, Herren 2) bereits in die Siegerliste eintragen konnten, gelang uns diesmal das Kunststück, ins Finale um den Herren A-Pokal des Bezirks einzuziehen.

Am 29.4.2001 standen sich die Allianz und der DJK Sportbund Stuttgart IV gegenüber. Der Sportbund wollte sich nach einer eher enttäuschend verlaufenen Bezirksklasse-Saison mit dem Pokal trösten.

Schumpp gegen Kai und – überraschenderweise – Schwämmle gegen Martin konnten sich jeweils im dritten Satz mit 21:19 durchsetzen. Als dann auch Klemann gegen Thomas mit 21:16 im Entscheidungssatz triumphieren konnte, war das Finale eigentlich schon gelaufen – 3:0 für Sportbund.

Zumindest den Ehrenpunkt konnten im Doppel Martin/Kai gegen Schumpp/Klemann holen, 1:3. Martin

zeigte anschließend gegen Schumpp eine deutliche Leistungssteigerung und gewann 21:19, 21:12. Stand: 2:3. War für uns doch noch was drin?

Kai zeigte gegen Klemann ein gutes Spiel und siegte ungefährdet 21:14, 21:15. Plötzlich war der Ausgleich geschafft, das letzte Spiel von Thomas gegen Schwämmle musste entscheiden. Doch oh weh: nach Führung im ersten Satz verlor Thomas noch mit 20:22. In der Satzpause gab's dann jede Menge Tipps von Martin und Kai, und Thomas drehte nochmals auf: 21:13 im Satz zwei. Spannung pur dann im dritten Satz: Schwämmle kämpfte jetzt entschlossen, doch Thomas blieb „cool“ und fuhr mit 21:16 den vierten Punkt ein. Endstand: Allianz – Sportbund 4:3!

Herzlichen Glückwunsch zum Sieg des Herren A-Pokals des Bezirks Stuttgart 2001: Kai Elsässer, Thomas Hahn und Martin Hörz.

Herren 2: Leichte Steigerung.

Wie im Vorjahr Platz 5 in der Kreisliga bei einem Punkt mehr: so ist das Saisonergebnis. Doch genauer betrachtet hat die Mannschaft weitere Fortschritte gemacht, zumal gegen die Spitzenmannschaften nur knapp verloren wurde, die anderen Teams aber zumeist deutlich bezwungen wurden.

Auch der Verlust von Kai und Gabriel an die erste Mannschaft konnte spielend kompensiert werden, was in erster Linie den neuen im Team – Jan und Jörg – zuzuschreiben ist: zusammen holten sie 38:7 Punkte am mittleren Paarkreuz und stellten somit das beste Paarkreuz der Liga! Aber auch Micky, Andi und Martin Keller konnten viele Punkte einfahren.

Einziges Wermutstropfen: unser großes Talent, der 16-jährige Wang Zi, wendete sich nach einer starken Vorrunde (7:6 VP) vom Tischtennis ab und stand bereits zur Rückrunde nicht mehr zur Verfügung – vielleicht kehrt er nach einer Pause im nächsten Jahr wieder zurück.

Herren 3: Meister Kreisklasse B – 28:0!

126:49. Mit diesem Spielverhältnis wurde die dritte Herrenmannschaft Meister der B-Klasse, was eigentlich alles über den Saisonverlauf aussagt. Dreiein

halb Spiele wurden im Durchschnitt abgegeben, haushoch überlegen fegte die Dritte ihre Gegner von der Platte. Nur ein einziges Mal stand die Mannschaft vor einem Punktverlust, doch selbst einen 3:7 Rückstand beim MTV Stuttgart II bog die Mannschaft noch in ein 9:7 um! Die wahre Überraschung ist allerdings, dass die Mannschaft ihren dritten Aufstieg in Folge feiern kann; in drei Jahren von der Kreisklasse D in die Kreisklasse A! Alle Spieler haben ausgezeichnete Bilanzen, was auch für das nächste Jahr noch einiges erwarten lässt.

Die B-Klasse-Meistermannschaft 2001: Armin Köder, Manuel Malthaner, Uli Reinöhl, Frank Schiebl, Michael Schlücker und Michael Widmann.

Herren 4: Das sieht gut aus.

Platz 4 in der Kreisklasse C nach Platz 7 im Vorjahr; auch die Vierte ist auf dem Weg nach vorne. Mehr war allerdings nicht drin, zu überlegen waren die Teams vom Sportbund Stuttgart und TB Untertürkheim. Doch die sind jetzt aufgestiegen, und bereits im nächsten Jahr will auch die Vierte das Aufstiegsessen für sich buchen. Erfreulicherweise verfügt die Mannschaft nach dem Zugang von Tobi Kölbl über einen ausreichend großen Spielerkader, so dass Befürchtungen, nach denen die Vierte zu dünn besetzt ist, ad acta gelegt werden können. Nach zwei Jahren hat sich die Vierte bereits etabliert – die Zeiten, als wir Mühe hatten zwei Mannschaften zu besetzen sind endgültig vorbei!

Bester Spieler war diesmal Donato Carlucci, mit 17:6 am mittleren Paarkreuz gehörte er zu den besten der Liga.

Damen: Fahrstuhl?

10 Jahre lang waren die Damen fester Bestandteil der Bezirksklasse, dem überraschenden Abstieg 1999 folgte der sofortige Wiederaufstieg 2000.

Doch dieses Jahr der erneute Abstieg: Platz 8 bei 10 Mannschaften, nur 6:26 Punkte. Zu wenig, um die Bezirksklasse zu erhalten.

Die Gründe: Sportlich können Beate, Derya, Moni Schweizer und Moni Grobelny sicherlich mithalten, doch leider fehlen Ersatzspielerinnen, so dass einige Spiele nur zu dritt bestritten wurden.

Mit diesem Handicap war einfach nicht mehr drin, umso bitterer, zumal die Kreisliga sportlich deutlich schwächer ist. Aber mit Bettina Boy (früher Bühler-tal/Südbaden) verstärkt zur neuen Saison eine Spielerin das Quartett, so dass in Zukunft in kompletter Aufstellung gespielt werden kann.

Jugend: Aufstieg in die Bezirksklasse Stuttgart/Rems!

Eigentlich war der Aufstieg bereits verspielt; als ungeschlagener Herbstmeister mit 15:3 Punkten leisteten sich die Jungen drei Niederlagen zu Rückrundenbeginn, ehe sie sich nochmals am Riemen rissen und mit 26:10 Punkten Platz drei in der Bezirksklasse sicherten. Doch erst der Rückzug einer anderen Mannschaft ermöglicht uns nun, als Drittplatzierter noch in die Bezirksliga zu springen – verdient haben es sich die Jungen aber allemal!

Aufsteiger in die Bezirksliga 2001: Thomas Imhof, Oliver Kaufmann, Denis Opoja und Daniel Schirmer.

Sportlich wird es nächste Saison allerdings sehr schwer, zumal Thomas und Daniel altershalber zu den Aktiven stoßen, aber die Chance einmal in der Bezirksliga zu spielen, wollen wir auf alle Fälle nutzen!

Die zweite Jungenmannschaft und unsere Schüler konnten nicht an die Erfolge der Jungen 1 anknüpfen, aber wer gut trainiert wird bald ähnliche Erfolge erzielen.

Vereinsmeisterschaften 2001

Am Samstag 5.5.01 trafen sich 18 Teilnehmer zur Vereinsmeisterschaft 2001, davon 11 Spieler der ersten drei Herrenmannschaften. Titelverteidiger Oliver Kleinbub war leider verhindert.

Doppel:

Neun Spieler wurden gesetzt, die anderen neun Spieler zugelost. Im Halbfinale konnten Gabriel/Marco in drei Sätzen Thomas/Micha S. bezwingen; in der Verlängerung des dritten Satzes setzten sich Jörg/Stefan gegen Christian/Rainer durch.

Spannend verlief auch das Finale, im Entscheidungssatz siegten Jörg/Stefan mit 21:18.

Platz 1: Jörg Unold/Stefan Knorr

Platz 2: Gabriel Scolan/Marco Servay

Platz 3: Thomas Hahn/Michael Schlücker

Christian Klingenstein/Rainer Schwieger



Vereinsmeister Doppel 2001

vinr: Marco Servay (2.), Stefan Knorr (1.), Jörg Unold (1.), Gabriel Scolan (2.)

Einzel:

Die 18 Spieler wurden aufgeteilt in vier Gruppen, wobei sich die jeweils ersten beiden für die Endrunde qualifizierten. Setzliste: Martin, Kai, Thomas, Timo.

In Gruppe A siegte Christian souverän (4:0/8:1), Martin konnte sich nach einem 2:1-Erfolg über Micky für die Endrunde qualifizieren. Plätze: Micky, Donato, Joachim.

In Gruppe B überzeugte Kai (3:0/6:0), Patrick konnte sich mit 2:1 gegen Micha Widmann Platz 2 sichern. Plätze: Micha, Stefan.

In Gruppe C überraschte Gabriel (3:0/6:0), Thomas konnte sich aber noch Platz 2 gegen Jörg sichern. Plätze: Jörg, Micha Schlücker.



Vereinsmeister Einzel 2001

vlnr: Patrick Scharnhorst (4.), Christian Klingenstein (3.), Kai Elsässer (2.), Martin Hörz (1.)



Die hab ich im Griff

vlnr: Micha Widmann, Patrick Scharnhorst, Thomas Hahn

In Gruppe D siegte Timo klar (4:0/8:0), Uli konnte Marco mit 21:19 im 3. Satz bezwingen und in die Endrunde einziehen. Plätze: Marco, Armin, Rainer.

In der Endrunde trafen sich die favorisierten sieben Spieler; allein Uli (Herren 3) schaffte mit dem Endrundeneinzug eine kleine Überraschung, hatte dort aber keine Chance.

In Gruppe 1 setzten sich Christian (3:0/6:1) und Patrick (2:1/5:2) klar gegen Timo (1:2/2:4) und Thomas (0:3/0:6) durch.

In Gruppe 2 siegte Kai abermals ohne Satzverlust (3:0/6:0), Martin konnte Gabriel 2:0 bezwingen und Platz 2 belegen. Plätze: Gabriel (1:2/2:4), Uli (0:3/0:6).



Jeder braucht mal 'ne Pause

vlnr: Martin Hörz, Gabriel Scolan, Thomas Hahn



Vereinsmeisterschaften 2001

vlnr: Thomas Hahn, Timo Haug, Stefan Knorr, Christian Klingenstein, Marco Servay, Micha Schlücker, Gabriel Scolan, Jörg Unold, Micha Widmann, Kai Elsässer, Armin Köder, Martin Hörz, Patrick Scharnhorst, Joachim Scholz

Im Halbfinale konnte sich Martin für die Vorrunden-niederlage gegen Christian revanchieren; Kai spielte wieder gut und hielt Patrick 2:0 nieder.

Im Finale standen sich Kai (7:0/14:0) und Martin (6:2/13:5) gegenüber. Das spannende Finale konnte Martin in drei Sätzen für sich entscheiden und somit seinen Sieg von 1998 wiederholen.

Platzierungen (alle Plätze wurden ausgespielt):
 1-Martin Hörz, 2-Kai Elsässer, 3-Christian Klingenstein, 4-Patrick Scharnhorst, 5-Timo Haug, 6-Gabriel Scolan, 7-Uli Reinöhl, 8-Thomas Hahn, 9-Marco Serway, 10-Michael Widmann, 11-Stefan Knorr, 12-Jörg Unold, 13-Micky Hochholzner, 14-Joachim Scholz, 15-Michael Schlücker, 16-Armin Köder, 17- Donato Carlucci, 18-Rainer Schwieger.

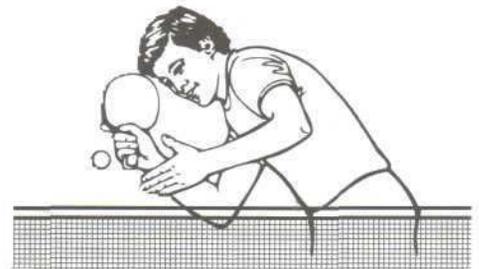
Neue Homepage der Tischtennisabteilung

Am 4.10.1999 gings los, unter <http://home.pages.at/allianz/> starteten wir als einer der ersten Tischtennisabteilungen in Stuttgart mit einer eigenen Homepage. Nach knapp 1800 Aufrufen in nur 20 Monaten haben wir uns entschlossen, unsere Page in einem neuen Outfit zu präsentieren. In Kürze wird unter der Domain

<http://www.tsv-georgii-allianz.de>

die Tischtennisabteilung ihr Unwesen treiben; einfach mal reinschauen! Sollte der Hauptverein unter dieser Domain eine eigene Site aufbauen wollen – kein Problem, wir haben sie reserviert!

Marco



TSV Georgii-Allianz in der Saison 2000/2001

Bezirksklasse Damen

Platz	Verein	Punkte	Verhältnis	Differenz	Spiele	VJ
1.	DJK Sportbund Stuttgart	32:00	128:020	+108	16	N
2.	SV Stuttgarter Kickers	21:11	104:072	+32	16	1.
3.	ASV Botnang II	19:13	104:093	+11	16	3.
4.	TV/TTC Zuffenhausen	17:15	094:083	+11	16	5.
5.	TTC Stuttgart	16:16	091:092	-01	16	4.
6.	SV Stuttgarter Kickers II	15:17	085:094	-09	16	2.
7.	SpVgg Feuerbach	12:20	070:106	-36	16	KL
8.	TSV Georgii-Allianz	06:26	065:114	-49	16	KL
9.	MTV Stuttgart III	06:26	050:117	-67	16	BZL
10.	ESV Rot-Weiß Stuttgart	zurückgezogen				6.

Heim- und Auswärtsbilanz

	Heim	Auswärts	
TSV Georgii-Allianz	DJK Sportbund Stuttgart	0:8	0:8
TSV Georgii-Allianz	SV Stuttgarter Kickers	4:8	4:8
TSV Georgii-Allianz	ASV Botnang II	6:8	8:3
TSV Georgii-Allianz	TV/TTC Zuffenhausen	2:8	3:8
TSV Georgii-Allianz	TTC Stuttgart	6:8	7:7
TSV Georgii-Allianz	SV Stuttgarter Kickers II	3:8	0:8
TSV Georgii-Allianz	SpVgg Feuerbach	6:8	7:7
TSV Georgii-Allianz	MTV Stuttgart III	1:8	8:1
TSV Georgii-Allianz	ESV Rot-Weiß Stuttgart	8:4	-

Bezirksklasse Herren

Platz	Verein	Punkte	Verhältnis	Differenz	Spiele	VJ
1.	TSV Georgii-Allianz	29:07	148:091	+57	18	6.
2.	TB Untertürkheim II	28:08	146:108	+38	18	5.
3.	SpVgg Neuwirtshaus	24:12	142:110	+32	18	3.
4.	DJK Sportbund Stuttgart IV	23:13	148:115	+33	18	BZL
5.	TSV Stuttgart-Münster	22:14	139:105	+34	18	8.
6.	TSV Mühlhausen II	17:19	120:125	-05	18	4.
7.	Schneesuh Stuttgart	15:21	114:139	-25	18	KL
8.	DJK Sportbund Stuttgart V	10:26	097:140	-43	18	KL
9.	SpVgg Neuwirtshaus II	08:28	095:150	-55	18	KL
10.	VfB Stuttgart	04:32	089:155	-66	18	7.

Heim- und Auswärtsbilanz

	Heim	Auswärts	
TSV Georgii-Allianz	TB Untertürkheim II	9:6	6:9
TSV Georgii-Allianz	SpVgg Neuwirtshaus	9:7	8:8
TSV Georgii-Allianz	DJK Sportbund Stuttgart IV	4:9	9:7
TSV Georgii-Allianz	TSV Stuttgart-Münster	9:5	4:9
TSV Georgii-Allianz	TSV Mühlhausen II	9:5	9:3
TSV Georgii-Allianz	Schneesuh Stuttgart	9:4	9:5
TSV Georgii-Allianz	DJK Sportbund Stuttgart V	9:0	9:4
TSV Georgii-Allianz	SpVgg Neuwirtshaus II	9:0	9:5
TSV Georgii-Allianz	VfB Stuttgart	9:2	9:3

Kreisliga Herren, Gruppe 1

Platz	Verein	Punkte	Verhältnis	Differenz	Spiele	VJ
1.	SV Vaihingen II	33:03	159:070	+89	18	9.
2.	SKG Gablenberg II	32:04	153:066	+87	18	BZK
3.	VfL Wangen II	25:11	135:104	+31	18	3.
4.	TB Untertürkheim III	23:13	136:101	+35	18	7.
5.	TSV Georgii-Allianz II	22:14	138:104	+34	18	5.
6.	TV Stammheim	16:20	112:130	-18	18	A
7.	ASV Botnang	13:23	108:132	-24	18	6.
8.	SV Hoffeld	08:28	091:142	-51	18	4.
9.	MTV Stuttgart	08:28	076:144	-68	18	A
10.	TTC Stuttgart	00:36	047:162	-115	18	8.

Heim- und Auswärtsbilanz

	Heim	Auswärts	
TSV Georgii-Allianz II	SV Vaihingen II	5:9	6:9
TSV Georgii-Allianz II	SKG Gablenberg II	5:9	6:9
TSV Georgii-Allianz II	VfL Wangen II	7:9	7:9
TSV Georgii-Allianz II	TB Untertürkheim III	9:4	3:9
TSV Georgii-Allianz II	TV Stammheim	9:6	9:6
TSV Georgii-Allianz II	ASV Botnang	9:3	9:4
TSV Georgii-Allianz II	SV Hoffeld	9:4	9:5
TSV Georgii-Allianz II	MTV Stuttgart	9:3	9:1
TSV Georgii-Allianz II	TTC Stuttgart	9:1	9:4

Kreisklasse B Herren, Gruppe 1

Platz	Verein	Punkte	Verhältnis	Differenz	Spiele	VJ
1.	TSV Georgii-Allianz III	26:00	126:049	+77	14	C
2.	TV Stammheim II	18:10	097:086	+11	14	A
3.	TSV Birkach II	18:12	097:086	+11	14	A
4.	SV Heslach	16:12	093:086	+07	14	4.
5.	MTV Stuttgart II	15:13	108:088	+20	14	4.
6.	Schneeschuh Stuttgart III	09:19	082:103	-21	14	C
7.	VfL Wangen III	08:20	082:108	-26	14	7.
8.	TSG Stuttgart	02:28	045:124	-79	14	6.
9.	TV/TTC Zuffenhausen II	zurückgezogen				
10.	ESV Rot-Weiß Stuttgart II	zurückgezogen				8.

Heim- und Auswärtsbilanz

	Heim	Auswärts
TSV Georgii-Allianz III	9:4	9:6
TSV Georgii-Allianz III	9:1	9:5
TSV Georgii-Allianz III	9:1	9:1
TSV Georgii-Allianz III	9:6	9:7
TSV Georgii-Allianz III	9:6	9:3
TSV Georgii-Allianz III	9:3	9:4
TSV Georgii-Allianz III	9:2	9:0
TSV Georgii-Allianz III	9:0	9:3
TSV Georgii-Allianz III	-	-

Kreisklasse C Herren, Gruppe 1

Platz	Verein	Punkte	Verhältnis	Differenz	Spiele	VJ
1.	DJK Sportbund Stuttgart VII	34:02	153:059	+94	18	5.
2.	TB Untertürkheim V	32:04	153:053	+100	18	4.
3.	Eichenkreuz Stuttgart IV	27:09	141:072	+69	18	B
4.	TSV Georgii-Allianz IV	19:17	114:125	-11	18	7.
5.	SV Stuttgarter Kickers III	14:22	114:119	-05	18	N
6.	TSV Birkach III	14:22	102:136	-34	18	10.
7.	TV Plieningen II	13:23	088:126	-38	18	6.
8.	TV Obertürkheim II	13:23	094:133	-39	18	8.
9.	DJK Stuttgart-Süd II	10:26	092:143	-51	18	8.
10.	VfB Stuttgart IV	04:32	067:152	-85	18	B

Heim- und Auswärtsbilanz

	Heim	Auswärts
TSV Georgii-Allianz IV	4:9	3:9
TSV Georgii-Allianz IV	0:9	0:9
TSV Georgii-Allianz IV	8:8	3:9
TSV Georgii-Allianz IV	9:7	9:6
TSV Georgii-Allianz IV	4:9	9:4
TSV Georgii-Allianz IV	9:2	5:9
TSV Georgii-Allianz IV	9:2	9:6
TSV Georgii-Allianz IV	6:9	9:7
TSV Georgii-Allianz IV	9:5	9:6

Bezirkssklasse Jungen

Platz	Verein	Punkte	Verhältnis	Differenz	Spiele	VJ
1.	DJK Sportbund Stuttgart III	28:08	095:048	+47	18	BZL
2.	TSV Steinhaldenfeld	27:09	093:050	+43	18	4.
3.	TSV Georgii-Allianz	26:10	090:061	+29	18	6.
4.	MTV Stuttgart	23:13	083:058	+25	18	KL
5.	SV Vaihingen	21:15	081:063	+18	18	KL
6.	TV Cannstatt II	19:17	088:071	+15	18	1.
7.	TTC Stuttgart	13:23	057:078	-21	18	5.
8.	TSV Mühlhausen	12:24	052:083	-31	18	KL
9.	DJK Stuttgart-Süd	09:27	048:092	-44	18	KL
10.	TB Untertürkheim	02:34	021:102	-81	18	KL

Heim- und Auswärtsbilanz

	Heim	Auswärts
TSV Georgii-Allianz	3:6	5:5
TSV Georgii-Allianz	5:5	0:6
TSV Georgii-Allianz	5:5	1:6
TSV Georgii-Allianz	6:4	6:3
TSV Georgii-Allianz	6:4	5:5
TSV Georgii-Allianz	6:4	6:3
TSV Georgii-Allianz	6:1	6:2
TSV Georgii-Allianz	6:1	6:0
TSV Georgii-Allianz	6:0	6:1

Kreisklasse Jungen, Gruppe 2

Platz	Verein	Punkte	Verhältnis	Differenz	Spiele	VJ
1.	VfL Wangen	22:00	66:12	+54	11	4.
2.	TV Stammheim	17:07	59:27	+32	12	7.
3.	TV Hedelfingen	13:09	48:36	+12	11	5.
4.	TSV Georgii-Allianz II	12:10	39:41	-02	11	N
5.	TV Obertürkheim	09:13	33:45	-12	11	N
6.	SKG Max-Eyth See	04:20	19:62	-43	12	N
7.	SpVgg Neuwirshaus	03:21	24:65	-41	12	N

Heim- und Auswärtsbilanz

	Heim	Auswärts
TSV Georgii-Allianz II	0:6	?
TSV Georgii-Allianz II	?	0:6
TSV Georgii-Allianz II	3:6	?
TSV Georgii-Allianz II	0:6	?
TSV Georgii-Allianz II	6:1	6:2
TSV Georgii-Allianz II	?	6:2

Kreisklasse Schüler, Gruppe 2: Halbbrunde 1

Platz	Verein	Punkte	Verhältnis	Differenz	Spiele
1.	TSV Mühlhausen	12:00	38:02	+34	6
2.	TSV Stuttgart-Münster II	10:02	32:13	+19	6
3.	SpVgg Feuerbach	08:04	26:25	+01	6
4.	TV Stammheim	05:07	23:27	-04	6
5.	TV Plieningen	05:07	20:27	-07	6
6.	SV Hoffeld	01:11	15:35	-20	6
7.	TSV Georgii-Allianz	01:11	12:35	-23	6

Halbbrunde

	Heim	Auswärts
TSV Mühlhausen	-	0:6
TSV Georgii-Allianz	0:6	-
TSV Georgii-Allianz	4:6	-
TV Stammheim	-	1:6
TV Plieningen	-	2:6
SV Hoffeld	-	5:5

Kreisklasse Schüler, Gruppe 1: Halbbrunde 2

Platz	Verein	Punkte	Verhältnis	Differenz	Spiele
1.	TTC Stuttgart II	16:02	52:19	+33	9
2.	TV Obertürkheim	11:05	38:26	+12	8
3.	TGV Rotenberg	11:07	45:31	+14	9
4.	MTV Stuttgart II	07:07	30:33	-03	7
5.	SV Stuttgarter Kickers II	07:11	27:41	-14	9
6.	TV Plieningen	06:04	23:17	+06	5
7.	TSV Georgii-Allianz	06:12	25:40	-15	9
8.	SV Sillenbuch II	05:05	20:17	+03	5
9.	TV/TTC Zuffenhausen	04:12	23:39	-16	8
10.	TV Stammheim II	03:11	18:38	-20	7

Halbbrunde

	Heim	Auswärts
TTC Stuttgart II	-	2:6
TV Obertürkheim	-	2:6
TSV Georgii-Allianz	0:6	-
TSV Georgii-Allianz	6:4	-
TSV Georgii-Allianz	6:0	-
TSV Georgii-Allianz	3:6	-
SV Sillenbuch II	-	0:6
TV/TTC Zuffenhausen	-	0:6
TV Stammheim II	-	6:0

Aus unserer Vereinsfamilie



Wir gratulieren ganz herzlich zum Jubiläum und zum Geburtstag

Vereins-Jubilare

70 Jahre	Bubser, Gustav	01. 01. 1931	65 Jahre	Beck, Hans-Gottfried	13. 07. 1936
	Haugstetter, Berta	01. 09. 1931		Scholtz, Walter	21. 07. 1936
40 Jahre	Bolay, Harry	01. 07. 1961		Reichel, Viktoria	09. 08. 1936
	Düchting, Hermann	01. 07. 1961		Bergbreiter, Josef	16. 08. 1936
	Knödler, Horst	01. 07. 1961		Handwerker, Horst	17. 08. 1936
	Voss, Ekkehard	01. 07. 1961	60 Jahre	Stammer, Klaus	18. 08. 1936
25 Jahre	Widmann, Dieter	01. 07. 1976		Rose, Siegfried	02. 07. 1941
	Widmann, Helga	01. 07. 1976		Völker, Bernhard	06. 08. 1941
	Dettke, Dietrich	01. 08. 1976		Famula, Josef	09. 08. 1941
	Hoffmeier, Max	01. 09. 1976		Schröder, Bernd	27. 08. 1941
	Kern, Klaus	01. 09. 1976		Hüftlein, Karlheinz	29. 08. 1941
	Kresse, Thomas	01. 09. 1976		Schwegler, Heinz	04. 09. 1941
	Messerle, Karin	01. 09. 1976		Dr. Abele, Gerd	07. 09. 1941
	Messerle, Michael	01. 09. 1976		Mohnssen, Gertraud	17. 09. 1941
	Messerle, Rainer	01. 09. 1976	50 Jahre	Maurer, Dieter	20. 09. 1941
			Weinerth, Heinz	22. 09. 1941	
			Genthner, Herbert	02. 07. 1951	
			Havelka, Siegfried	10. 07. 1951	
			Fiederer, Hans-Peter	16. 07. 1951	
			Nörig, Helmut	26. 07. 1951	
			Schmidt, Rosa	06. 08. 1951	
			Dorsch, Jürgen	23. 08. 1951	
			Reinheimer, Joachim	29. 08. 1951	
			Wachter, Gisela	30. 08. 1951	

Geburtstage

88 Jahre	Müller, Erich	15. 07. 1913
	Eistetter, Karl	26. 07. 1913
	Eckardt, Liselotte	13. 08. 1913
86 Jahre	Vetter, Heinz	05. 07. 1915
	Schmid, Gerhard	13. 07. 1915
	Haugstetter, Berta	08. 08. 1915
85 Jahre	Maier, Erwin	02. 07. 1916
	Hellmich, Konrad	11. 07. 1916
	Hose, Ernst	16. 09. 1916
84 Jahre	Einicke, Ida	27. 08. 1917
83 Jahre	Köstler, Georg	29. 07. 1918
	Rühle, Erich	30. 07. 1918
	Fischer, Sonja	26. 09. 1918
82 Jahre	Randecker, Elisabeth	06. 08. 1919
81 Jahre	Hahn, Gerhard	07. 07. 1920
	Neef, Erich	18. 07. 1920
	Cantzler, Georg	25. 07. 1920
	Möller, Harald	15. 08. 1920
80 Jahre	Tammery, Thea	05. 07. 1921
	Stapf, Walter	19. 08. 1921
75 Jahre	Dettke, Dietrich	21. 08. 1926
	Leonhardt, Günther	09. 09. 1926
70 Jahre	Dörr, Isolde	03. 07. 1931



Vereinsnachrichten

TURN- UND SPORTVEREIN GEORGII-ALLIANZ E.V.

Herausgeber: Turn- und Sportverein Georgii-Allianz e. V.,
Uhlandstraße 2, 70182 Stuttgart.

Geschäftsstelle: Heßbrühlstraße 10, Telefon 7 80 24 63,
Fax 7 80 24 00

Geschäftsführer: Horst Brünger-Koch, Sprechzeit: Donnerstag
16.00 – 18.00 Uhr. Telefon 7 80 24 63.

Allianz-Stadion: Heßbrühlstraße 10, 70565 Stuttgart (Vaihingen),
Telefon 7 80 29 30 (Gaststätte).

Platzwart: Telefon 7 80 11 41.

1. Vorsitzender: Klaus Müller, Köpfertstraße 28, 70599 Stuttgart,
Telefon privat: 45 32 21.

Redaktion: Bruno Schembera, Fichtestraße 23, 70825 Korntal-
Münchingen, Telefon privat: 0 71 50/61 25, Fax 0 71 50/97 02 32.

Konten des Vereins:

Nr. 1 961 895 Dresdner Bank (BLZ 600 800 00),

Nr. 2 245 052 LBBW (BLZ 600 501 01).